

Antrag

Auf der Basis der mir (uns) vorliegender Satzung für Öffentliche Wasserversorgung (WVS) der Gemeinde Rietschen wird hiermit für das nachfolgend ausgewiesene Grundstück

- ein Anschluss an das bestehende Wasserversorgungssystem
 eine Änderung des bestehenden Anschlusses
- beantragt.

1. Grundstückseigentümer

Name, Vorname

Straße, Hausnummer..... Telefon (tagsüber).....

Postleitzahl, Ort..... Telefon (privat).....

2. Grundstück

PLZ, Ort gewerbliche Nutzung ja nein

Straße, Hausnummer..... Anzahl der Gewerbeeinheiten

Flur, Flurstück.....

Anzahl der Wohnungen..... Wasserzähler vorhanden ja nein

vorauss. Baubeginn.....

vorauss. bezugsfertig..... wird ein Bauwasseran-
schluss gewünscht ja nein

- ## 3. Abwasserentsorgung
- öffentliches Kanalsystem
 Klärgrube Art / Größe (m³)
 abflusslose Grube / Größe (m³)

4. Erklärung

Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns), die Hauswasseranlage gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, der AVBWasserV, DIN 1988-TRWI, der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) durch ein in das Installationsverzeichnis der Stadtwerke Niesky eingetragenes Installationsunternehmen ausführen zu lassen. Daten aus dem Vertragsverhältnis können zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden.

.....
Vertragsinstallationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

5. Anlagen

Ich (wir) habe(n) meinem (unserem) Antrag in 1-facher Ausfertigung

- eine komplette Bauzeichnung (WZ-Standort eingetragen)
 einen Lageplan, Maßstab 1:500 mit Straßenbezeichnung, Flurstück-Nr., Flur und der gewünschten Leitungsführung
 Angaben zur Bemessung des Durchflusses nach DIN 1988-TRWI
- beigelegt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des
gesetzlich Berechtigten, bei Firmen ist der
Firmenstempel erforderlich

Auftrag

Hiermit beauftrage(n) ich (wir) die Stadtwerke Niesky mit der Ausführung der Anschlussarbeiten.

Mir (uns) ist bekannt, dass sich die Kosten nach den in der Beilage zur AVBWasserV aufgeführten Preisen richten und als Vorauszahlung erhoben werden.

- die Erdarbeiten werden auf privatem Grund u. Boden komplett durch mich (uns) selbst veranlasst (wenn nötig, einschließlich der Schachtgenehmigungen von Elt, Gas, Telekom, Straßenbeleuchtung)
 die Erdarbeiten werden bis zur Grundstücksgrenze durch mich (uns) selbst veranlasst (1,40 m Erddeckung).
 der Auftrag wird als Gesamtleistung an die Stadtwerke Niesky vergeben

Die Herstellung der Durchführung sowie Beistellung der DVGW-zertifizierten Ein- bzw. Mehrsparten-Hauseinführung hat bauseits durch den Bauherrn bzw. durch eine von ihm beauftragte Fachfirma zu erfolgen. Die Ein- bzw. Mehrsparten-Hauseinführung kann auf Wunsch auch bei der Stadtwerke Niesky GmbH Bereich Trinkwasser bezogen werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers bzw. des
gesetzlich Berechtigten, bei Firmen ist der
Firmenstempel erforderlich

